**Informationsübertragung im Internet**

Möchten sie dem Präsidenten der USA einen guten Morgen wünschen? Das Internet bietet Ihnen dazu die Möglichkeit. Sicher hat Ihre Hochschule ein Terminal mit Internetanschluss. Auf dem Bildschirm erkennen Sie die „Homepage“ Ihres Instituts. Eine solche Homepage ist ein so genannter „Hypertext“. Er enthält „Hot Links“, das sind farbige, unterstrichene oder umrandete Textstellen und Bilder. Eines dieser „Links“ heißt z.B. „ Information“. Ein Klick mit der Maus auf „Information“ öffnet einen neuen Hypertext mit weiteren Hot Links. Eines davon scheint besonders interessant zu sein: „Search Engines“. Ein Klick darauf lässt eine ganze Liste von seltsamen Namen erscheinen: Alta Vista, WebCrawler, Yahoo! usw. Versuchsweise klicken Sie auf „Yahoo!“ Nun erscheint die Homepage dieser Suchmaschine mit einer Leerzeile und der Aufforderung: „search“. Welches Stichwort werden Sie in die Leerzeile eintippen? Sie wählen „White House“, und in der Tat, nach kurzer Zeit erscheint die Homepage des Präsidenten der USA. Ein weiterer Klick führt Sie zum „The White House Electronic Guest Book“. Tippen Sie „Good Morning, Mr. Präsident“ ein und senden Sie den Text mit der Enter-Taste ab. Wie wandert Ihre Nachricht von Deutschland in die USA? Man kann das Übertragungssystem mit der Brief- oder Paketpost vergleichen. Briefe werden in der Regel zum nächsten Postkasten gebracht, dann zusammen mit allen anderen Sendungen zu einem Postamt transportiert, dort sortiert, zu einem zweiten, vielleicht zu einem dritten Postamt geschickt und schließlich an die Empfänger verteilt. Ähnlich arbeitet die elektronische Post, die E-Mail. Die „Postämter“ sind in diesem Fall besondere Computer, die man „Routers“ nennt, Rechner also, die die richtige „Route“ für den Datentransport suchen. Diese Rechner verbinden lokale oder nationale Rechnernetze mit anderen lokalen oder nationalen Netzen. So entsteht ein weltweites System von Verbindungen, das Internet. Wie ein normaler Brief muss auch ein elektronischer Brief genau adressiert werden, damit die Router erkennen, in welche Netze sie den Brief weiterleiten müssen. In unserem Fall lautet die von der Suchmaschine gefundene Adresse: http:/www.whitehouse.gov/WH/welcome.htm. Angenommen, Sie möchten einen längeren Brief an das Weiße Haus senden, um dem Präsidenten mitzuteilen, warum Sie seine Politik für richtig oder falsch halten. Dann wird der Brief vom Rechner in „Pakete“ von je 1500 Zeichen aufgeteilt. Diese Datenpakete werden numeriert und mit Adresse und Absender einzeln übertragen. Wenn z.B. der Router feststellt, dass die Leitung über London überlastet ist, sendet er einige „Pakete“ über Paris. Diese kommen vielleicht früher an als die zuerst abgeschickten Sendungen. Am Zielort werden die Pakete gezählt, geordnet und dem Speicher des Empfänger-PCs zugeleitet.

**A**

**Alle Aussagen sind richtig. Welche sind im Text enthalten?**

 ja nein

1. Ein „Hypertext“ enthält „Links“, mit denen man weitere „Hypertexts“ öffnen kann. □ □ ⁭
2. Um „Hypertexts“ durchzublättern, braucht man ein besonderes Softwareprogramm, □ □ ⁭

 das man „Browser“ nennt.

1. Die Datenübertragung im Internet kann langsam sein, aber sie wird selten unterbrochen.□ □ ⁭
2. Datenpakete können in veränderter Reihenfolge beim Empfänger ankommen. □ □
3. Die Routers finden den schnellsten Weg für die Datenübertragung. □ □ ⁭

**B**

**Ergänzen Sie die richtigen Endungen der Adjektive:**

1. Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle. Ich bin Peter Fischer. Vielleicht haben Sie meinen Namen von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ schon gehört? (der alte Abteilungsleiter)
2. Ich bin Ihr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(neuer Chef).
3. Bestimmt wollen Sie etwas über \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_wissen. (mein beruflicher Werdegang)
4. Ich studierte an einer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ unseres Landes. (die beste Hochschule )
5. Nach dem Abchluss des Studiums arbeitete ich drei Jahre in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

in meinem Heimatort. (ein kleiner Betrieb)

1. Dort sammelte ich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(wertvolle Erfahrungen).
2. Bei einer Ausschreibung wurde ich für den Posten des Abteilungsleiters in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_ ausgewählt. (ein mittelständischer Betrieb)
3. In diesem Betrieb war ich fünf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ tätig. (volle Jahre)
4. Meine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ habe ich im Ausland gewonnen, wohin ich dienstlich oft reiste. (gute Sprachkenntnisse)
5. Jetzt möchte ich mich um eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bewerben. (gut bezahlte Stelle)

**C**

**Ergänzen Sie die richtige Präposition**

1. \_\_\_\_\_\_\_\_ Ende September muss er alle Prüfungen abgelegt haben.
2. Gerne denkt er \_\_\_\_\_\_\_\_\_ das Semester in Kiel.
3. Ich frage \_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Universität.
4. Ich freue mich \_\_\_\_\_\_\_\_ die Note in Mathe.
5. Mein Bruder interessiert sich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Physik und Astronomie.
6. Ich bitte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_Verzeihung.
7. Ich muss eine E-Mail \_\_\_\_\_\_\_\_\_meinen Lehrer schreiben.
8. Ich verstehe nichts \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Chemie!
9. Ich kann mich \_\_\_\_\_\_\_\_\_seinen Namen nicht erinnern.
10. In der EU kommt man heute \_\_\_\_\_\_ sichere Sprachkenntnisse nicht aus.

**D**

**Was haben Sie vor der Abreise alles gemacht? Verwenden Sie das Perfekt.**

1. Gepäckversicherung abschließen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Reisepass verlängern lassen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. Visum beantragen

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Geld wechseln

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Flugkarten besorgen

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Prospekte lesen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Fluggepäck wiegen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Medikamente mitnehmen

**E**

**Setzen Sie passende Konjunktionen ein.**

***obwohl, sonst, darum****,* ***einerseits – andererseits, trotzdem***

1. Die Magisterarbeit muss bis 31.5. abgegeben werden, \_\_\_\_\_\_\_\_bekommen Sie Probleme mit der Studienabteilung.
2. Er hat zu spät mit dem Studium der Sekundärliteratur begonnen, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_konnte er den Abgabetermin nicht einhalten.
3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_er einen guten Betreuer hatte, konnte er sich erst zum nächsten Prüfungstermin anmelden.
4. Dieser hatte ihn rechtzeitig vor der Terminüberschreitung gewarnt, \_\_\_\_\_\_\_\_ schlug der Student alle guten Ratschläge in den Wind.
5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_ist er nicht besonders klug, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ist er auch nicht faul.

**F**

**Verwandeln Sie die fett gedruckten Sätze vom Aktiv ins Passiv. Beachten Sie die entsprechende Zeitform!** (5 bodů)

Die Windenergie

1. **Der Mensch benutzt die Windenergie seit Jahrhunderten für seine Zwecke.**

Die Windenergie \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Zum anderen nutzte man die Windenergie zur Vernichtung mechanischer Arbeit mit Hilfe von Windmühlen und Wasserpumpen.**

Zum anderen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Seit den Ölkrisen in den 70ger Jahren trieb die Entwicklung moderner Windkraftanlagen voran.**

Seit den Ölkrisen in den 70ger Jahren \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Es ist möglich die Windenergieanlagen in allen Klimazonen und auf See aufzusetzen.**

Die Windenergieanlagen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(Modalverb im Passiv).

1. **Die elektrische Energie, die mit Windelektroanlagen gewonnen wird, kann man nur im Verbund mit anderen Energiequellen nutzen.**

Die elektrische Energie, die mit Windelektroanlagen gewonnen wird, kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. (Infinitiv Passiv)

**G**

**Setzen Sie das passende Wort in der richtigen Form ein!**

***Drittel – markieren – Eisdecke – Rückzug – Höhepunkt – betraf – rasche – Eisverluste – überfluten – um***

Die Eisdecke der Antarktis ist seit dem\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(1) der letzten Eiszeit vor 20 000 Jahren deutlich geschrumpft. Der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(2) war ein langsamer, kontinuierlicher Prozess, der sich nur manchmal kurzfristig bechleunigte. Er\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(3) vor allem den Westteil des Kontinents, wo die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(4) wesentlich labiler ist als auf der Ostseite. Da im Westen in der Vergangenheit gelegentlich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(5) Veränderungen auftraten, waren sich die Wissenschaftler nicht sicher, ob die jüngsten dramatischen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(6) die normale Schwankung widerspiegeln oder den Beginn einer Besorgnis erregenden Trends hin zu einem katastrophalen Kollaps \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(7). In diesem Fall würden die schnell ansteigenden Meere Küstengebiete weltweit \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(8) . Ein kompletter Kollaps der westantarktischen Eisdecke würde den Meeresspiegel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(9) fünf Meter anheben. Davon betroffen wäre auch Florida. Etwa ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_(10) der Halbinsel würde überflutet.

**H**

**Behandeln Sie schriftlich eines der unten angeführten Themen (150 Wörter)**

1. Schreiben Sie ein Motivationsschreiben für ein Erasmus-Stipendium

(Grund für das Auslandsstudium, Wahl der Hochschule, Ihre Stärken, Motivation, berufliche Ziele usw.)

1. Die Verantwortung des Ingenieurs/der Ingenieurin ( berufliche Verantwortung, moralische und gesellschaftliche Verantwortung)
2. Der technische Fortschritt im Alltag

 (revolutionäre Veränderung des beruflichen und des privaten Alltags)